

Vorlage Haupt- und Personalamt

59/2020

öffentlich  nicht-öffentlich

### Beratungsgegenstand

Pakete für den Zuschussantrag für den Umbau der Bushaltestellen mit den Kassler Borden der Kategorie A

### Beschlussantrag

Zustimmung zu den vorgestellten Paketen und zur Beantragung eines Zuschusses

  
Sylvia von Darl-Späth  
1. Stellv. Bürgermeisterin

### I. Bisherige Beratungs- und Beschlusslage

Gremium	Datum	ö/ nö	Beschluss	Zustimmung /Ablehnung (einstimmig/ mehrheitlich)
Gemeinderat	11.09.2018	ö	Zustimmung zum zeitlichen Vorgehen und Beauftragung Büro Wasmüller mit Planungen	-
OR Arnegg	24.07.2019	ö	Zustimmung zur Planung "Gashof Blautal", Ablehnung der Planung "Bildstöckle" und "Dietingen Dorfplatz", Auftrag zur weiteren Planaufstellung	-
OR Wipplingen	12.09.2019	ö	Ablehnung der Planungen, Auftrag zur weiteren Planaufstellung	-
OR Bermaringen	02.10.2019	ö	Zustimmung zur Planung, unter Prüfung der Umsetzungsmöglichkeit nach Abstimmung mit dem Landratsamt	-
OR Herrlingen	10.10.2019	ö	Zustimmung zur Planung mit dem Erhalt der Unterführung	-
Gemeinderat	22.10.2019	ö	Zustimmung zur Planung Blauweg und Lindenstraße,	-

			Andere Bushaltestellen an den ATU	
--	--	--	-----------------------------------	--

## II. Sachvortrag

Bis zum Jahr 2022 müssen alle Bushaltestellen der Stadt Blaustein mit dem Kasseler Bord nachgerüstet werden. Das Kasseler Bord ermöglicht durch den erhöhten Bordstein einen barrierefreien Einstieg in den Bus.

Vorerst wurde eine Bestandsaufnahme aller Bushaltestellen in Blaustein und den Ortsteilen durch Herrn Borchering und Frau Dommer durchgeführt. Um einen ersten Zeitplan für die Nachrüstung der Bushaltestellen zu erstellen, wurden diese in 3 Kategorien eingeteilt:

Kategorie A = Nachrüstung bis 2022

Kategorie B = Nachrüstung bis 2024

Kategorie C = Nachrüstung bis 2026

Für alle Bushaltestellen der Kategorie A wurden bereits Planungen erstellt und dem Gemeinderat bzw. den Ortschaftsräten vorgelegt. Für diese Haltestellen muss nun im Oktober 2020 der Zuschussantrag gestellt werden. Die Bagatellgrenze für den Zuschussantrag für die Bushaltestellen liegt bei 100.000 €, wodurch verschiedene Bushaltestellen zu Paketen zusammengefasst werden müssen.

Anbei haben wir Ihnen die vorgeschlagenen Pakete der Bushaltestellen für den Zuschussantrag angehängt. Für das Jahr 2022 stehen 275.000 € im Haushalt zur Verfügung. Die aufgeführten Kosten für die Bushaltestellen sind lediglich erste Kostenschätzungen nach den Planungen und kein entgeltlicher Betrag. Die Verwaltung empfiehlt das Paket 1 in den Zuschussantrag 2020 aufzunehmen. Die Zusammenstellung des 1. Paketes soll unter Beachtung der finanziellen Lage der Stadt Blaustein diskutiert werden.

Für die Ortsteile Wipplingen und Dietingen stehen noch keine Planungen fest. Daher kann für diese Bushaltestellen noch kein Zuschussantrag gestellt werden. Gleiches gilt für die Bushaltestellen Hofstraße und Galgenbergstraße. Diese Bushaltestellen würden dann in den nächsten Zuschussanträgen aufgenommen werden. Die Bushaltestelle Klingenstein (Paket 6) wird bis zur Klärung der Führung der B28 am Bahnübergang noch nicht umgesetzt.

## III. Finanzierung

Sachkonto Kostenstelle Kostenträger	HH-Ansatz (Euro)	Noch verfügbare Mittel (Euro)	Geplante Erträge/ Aufwendungen (Euro)	überplanmäßig/ außerplanmäßig
I-5470-002	275.000 € (für 2022)			-

Folgekosten (Euro) pro Jahr/bis .....	-	-	-	-

**Anmerkungen zur Finanzierung:**

## IV. Nachhaltigkeitseinschätzung

Ein Nachhaltigkeitscheck wurde durchgeführt und liegt der Sitzungsvorlage bei.

Ein Nachhaltigkeitscheck wurde aus folgendem Grund nicht durchgeführt:

### Externe Fachleute: Büro Wassermüller

#### Verfasser



Mirjam Dommer  
Fachbereich 2.3  
Haupt- und Personalamt

#### Beteiligte Ämter



Anke Jaeger  
Amtsleiterin  
Haupt- und Personalamt



Jürgen Oettinger  
Amtsleiter  
Finanzverwaltung

Name auswählen  
Funktion auswählen  
Amt auswählen

### Anlagen

Übersicht Pakete der Bushaltestellen

**Pakete der Bushaltestellen für den Zuschussantrag Umbau der Bushaltestellen mit dem Kassler Bord**

Paket	Stadtteil	Haltestelle	Art der Bushaltestelle	Linie	Summe	Gesamtsumme Paket	Kommentar
<b>Paket 1</b>	Arnegg	Gaethof Blautal	2 Buskaps	36/38	160.000 €	237.000 €	Variante 1 beschlossen Mit Prüfung farbliche Markierung Wartebereich Falls noch Geld übrig sein sollte
	Klingenstein	Blauweg	1 Buskap + Blindenleitsystem	30/36/37/38/368	35.000 €		
	Ehrenstein	Lindenstraße	1 Buskap	36/38	35.000 €		
	Ehrenstein	Seniorenzentrum Blindenleitsystem			7.000 €		
<b>Paket 2</b>	Herrlingen	Post	2 Buskaps	36/37	86.000 €	196.000 €	Unterführung Sanierung?, + 60.000 € Verschmälerung Straße
	Bermeringen	Reifelsenbank	2 Buskaps	36/37	110.000 €		
<b>Paket 3</b>	Ehrenstein	Kindergarten Ost	2 Buskaps	37/38	148.000 €	148.000 €	Alte Planungen übernehmen
<b>Paket 4</b>	Wipplingen	Wipplingen	?	30/36/366/37	240.000 €	480.000 €	Beratung OR erforderlich Beratung OR erforderlich
	Dietingen	Dorfplatz	?	36/38	240.000 €		
<b>Paket 5</b>	Ehrenstein	Hofstraße	1 Buskap	30/36/37/38/368	370.000 €	640.000 €	Beratung ATU erforderlich Beratung ATU erforderlich
	Klingenstein	Galgenbergstraße	2 Busbuchten	30/36/37/38	270.000 €		
<b>Paket 6</b>	Klingenstein	Klingenstein	1 Busbuchten + Querungshilfe	30/36/37/38	170.000 € (68.000 € Förderfähig)	170.000 €	Kein Beschluss, erstmal keine Umsetzung

<b>Bagatellgrenze</b>	<b>Brutto</b>	<b>Mehrwertsteuer</b>	<b>Netto</b>
	100.000 €	15.966,39 €	84.033,61 €

## Kommunaler Nachhaltigkeitscheck für die Kassler Borde

Die Wirkung des Vorhabens wird in den einzelnen Bereichen mithilfe der jeweiligen Leitfrage eingeschätzt und mit farbigen Punkten in der Tabelle wie dargestellt markiert. Eine schwache Auswirkung kann durch einen unausgefüllten Punkt dargestellt werden. Ist keine Aussage möglich (z. B. weil für die Antwort relevante Informationen fehlen), so wird dies mit einem schwarzen Kreis im Feld für Anmerkungen vermerkt.

Ist die Wirkung sowohl fördernd als auch hemmend (z. B. aus der Sicht unterschiedlicher Interessengruppen), so können beide Felder markiert werden. In diesem Fall ist aber eine Begründung zwingend notwendig.

Handlungsfeld	Leitfrage	fördernd	Kein Effekt	hemmend	Kurzbegründung/Anmerkungen
		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> Information liegt nicht vor

### Ökologische Tragfähigkeit

Handlungsfeld	Leitfrage	fördernd	Kein Effekt	hemmend	Kurzbegründung/Anmerkungen
<b>Klimaschutz</b>	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den Klimaschutz und die Senkung der Treibhausgas-Emissionen aus?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Die bessere Infrastruktur hat das Potenzial, dass der ÖPNV mehr genutzt wird
<b>Energie</b>	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den sorgsamen Umgang mit Energie und den Ausbau regenerativer Energien aus?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<b>Flächeninanspruchnahme</b>	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den nachhaltigen Umgang mit Flächen im Innen- und Außenbereich aus?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<b>natürliche Ressourcen</b>	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den sorgsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen und Rohstoffen aus?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<b>Biologische Vielfalt</b>	Wie wirkt sich das Vorhaben auf Erhalt oder Förderung der Vielfalt an Pflanzen, Tieren und deren Lebensräumen aus?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<b>Anpassung an den Klimawandel</b>	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Anpassung an die Folgen des Klimawandels aus?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

### Wirtschaft, Arbeit und Mobilität

Handlungsfeld	Leitfrage	fördernd	Kein Effekt	hemmend	Kurzbegründung/Anmerkungen
<b>Wirtschaftsstandort</b>	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Stärkung des Wirtschaftsstandorts aus?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<b>Arbeitsplatzangebot</b>	Wie wirkt sich das Vorhaben auf das Arbeitsplatzangebot aus?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<b>Nahversorgung und zentrale Dienstleistungen</b>	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Nahversorgung der Bevölkerung aus?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<b>lokale und regionale Wertschöpfung</b>	Wie wirkt sich das Vorhaben auf örtliche Betriebe und den Absatz von Produkten und Dienstleistungen in der Region aus?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
<b>Fiskalische Nachhaltigkeit</b>	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den kommunalen Haushalt aus?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	Hohe Kosten für die Stadt, aber auch eine Investition in die Zukunft; Fördermittel stehen zur Verfügung
<b>Mobilität</b>	Wie wirkt sich das Vorhaben auf eine umweltverträgliche Mobilität aus?	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	Durch die Barrierefreiheit wird der ÖPNV attraktiver, was die Fahrgastzahlen steigern kann

**Soziales und Gesellschaft**

Handlungsfeld	Leitfrage	fördernd	Kein Effekt	hemmend	Kurzbegründung/Anmerkungen
<b>Gesundheit</b>	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Gesundheit und Gesundheitsvorsorge der Menschen aus?		<input type="radio"/>		
<b>Sicherheit</b>	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Sicherheit im öffentlichen Raum aus?		<input type="radio"/>		
<b>Kultur und Freizeit</b>	Wie wirkt sich das Vorhaben auf Freizeit- und Kulturangebote für alle Gesellschaftsgruppen aus?		<input type="radio"/>		
<b>Gesellschaftliche Veränderung</b>	Wie wirkt sich das Vorhaben auf den Umgang mit wichtigen gesellschaftlichen Veränderungen aus?	<input checked="" type="radio"/>			Entwicklung zur älteren Gesellschaft → Personen mit Handicap (Rollator, Rollstuhl...) haben die Möglichkeit den ÖPNV ungehindert zu nutzen.
<b>Wohnraumangebot</b>	Wie wirkt sich das Vorhaben auf das Angebot von bezahlbarem und bedürfnisgerechtem Wohnraum für alle Gesellschaftsgruppen aus?		<input type="radio"/>		
<b>Chancengerechtigkeit und Teilhabe</b>	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die gerechte Teilhabe Aller am gesellschaftlichen und politischen Leben aus?	<input checked="" type="radio"/>			Siehe oben.

**Rahmenbedingungen und Fernwirkungen**

Handlungsfeld	Leitfrage	fördernd	Kein Effekt	hemmend	Kurzbegründung/Anmerkungen
<b>Partizipation</b>	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Beteiligung der Bevölkerung an Entscheidungsprozessen aus?		<input type="radio"/>		
<b>Bürgerschaftliches Engagement</b>	Wie wirkt sich das Vorhaben auf das Engagement der Bevölkerung für das Gemeinwesen aus?		<input type="radio"/>		
<b>Regionale und interkommunale Zusammenarbeit</b>	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Zusammenarbeit mit anderen Kommunen aus?		<input type="radio"/>		
<b>Überregionale Auswirkungen</b>	Wie wirkt sich das Vorhaben über die eigene Region hinaus aus?		<input type="radio"/>		
<b>Bildung</b>	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Weiterentwicklung und den Ausbau des Bildungsangebots aus, auch in Bezug auf die sich verändernde Arbeitswelt?		<input type="radio"/>		
<b>Innovation</b>	Wie wirkt sich das Vorhaben auf die Entstehung von hilfreichen Neuerungen, guten Ideen und Know-how in Wirtschaft, Gesellschaft und Umweltschutz aus?		<input type="radio"/>		

**Zusammenfassende Einschätzung:**

Die Barrierefreiheit sorgt dafür, dass die gesamte Gesellschaft den ÖPNV nutzen kann und macht den ÖPNV so attraktiver. Damit können auch die Fahrgastzahlen und die Akzeptanz des ÖPNV gesteigert werden.

Bearbeitet von: Mirjam Dommer in Rücksprache mit Frau McLeod

Datum: 31.08.2020